



Liebe Mieterinnen und Mieter,

Energie wird immer teurer. Besonders Gas.
Öl, Kohle und Strom sind auch sehr viel teurer geworden.
Das bleibt auch noch eine ganze Zeit lang so.
Deshalb kann man nur dann **Geld sparen**,
wenn man **weniger Energie verbraucht**.

Hier geben wir Ihnen Tipps, wie Sie Energie sparen können.
Manchmal muss man nur ein bisschen ändern.
Das spart Energie. Das kostet weniger Geld.

Und man tut sogar etwas für die **Umwelt**.



Strom



Schalten Sie Ihre elektronischen Geräte am besten **ganz aus**.
Zum Beispiel den Fernseher.



Mit der **Fernbedienung** ausmachen reicht nicht.
Dann ist das Gerät noch nicht richtig aus.
Und verbraucht Strom.

Sie können eine **Steckerleiste mit Schalter** benutzen.
Einfach den Schalter an der Steckerleiste ausmachen.
Dann ist das Gerät ganz aus.



Benutzen Sie Ihre Haushaltsgeräte nur dann,
wenn Sie sie **unbedingt brauchen**.
Zum Beispiel: Bügeln Sie nur Kleidungsstücke, die Sie brauchen.
Oder: Benutzen Sie den Staubsauger nur dann, wenn es notwendig ist.



Wenn Sie ein Gerät neu kaufen: Achten Sie darauf, dass das Gerät
eine sehr gute **Energieeffizienzklasse** hat.
Energieeffizienzklasse bedeutet:
Geräte mit einer sehr guten Energieeffizienzklasse
brauchen weniger Strom als andere Geräte.
Es gibt die Energieeffizienzklassen A, B, C, D, E, F und G.
A ist am besten. G ist am schlechtesten.



Kühlschrank

Stellen Sie Ihren Kühlschrank auf ungefähr **7 Grad** ein.

Tür immer schnell schließen. Nicht aufstehen lassen.

Gefrorene Lebensmittel im Kühlschrank auftauen.

Lassen Sie immer genug Platz zwischen dem Kühlschrank und der Wand.
Damit die warme Luft vom Kühlschrank richtig weg kann.



Gefrierfach im Kühlschrank, Gefrier-schrank, Gefriertruhe

Regelmäßig abtauen.

Wenn das Eis an den Wänden vom Gefrierfach ungefähr 1 Zentimeter dick ist,
dann verbraucht das Gefrierfach viel mehr Strom.



Waschmaschine

Die Waschmaschine **ganz voll** machen.
Dann müssen Sie nicht so oft waschen.
Und verbrauchen weniger Strom.

Waschen Sie Ihre Wäsche, wenn die Sonne scheint.
Hängen Sie die Wäschen **draußen** zum Trocknen auf.
Dann brauchen Sie keinen Trockner.
Das spart Strom.

Benutzen Sie das **Energie-spar-programm** (Eco-Programm)
von Ihrer Waschmaschine.
Waschen Sie Ihre Wäsche nicht so heiß.

Lassen Sie die **Vorwäsche** weg.
Benutzen Sie die Vorwäsche nur, wenn die Wäsche sehr schmutzig ist.



Spülmaschine

Benutzen Sie das **Energie-spar-programm** (Eco-Programm) von Ihrer
Spülmaschine.
Oder benutzen Sie ein Spülprogramm, wo das Wasser nicht so heiß wird.
Benutzen Sie ein Spülprogramm ohne Vorwäsche.

Machen Sie die Spülmaschine **ganz voll**.



Licht

Tauschen Sie die Halogen-lampen durch **LED-Lampen** aus.

Schalten Sie das Licht **aus**, wenn Sie nicht da sind.



Ventilator

Wenn es im Sommer heiß ist, dann benutzen viele Menschen einen Ventilator. Ventilatoren brauchen viel Strom.

Lassen Sie den Ventilator besser **aus**.



Heizgerät

Wenn es im Winter kalt ist, benutzen viele Menschen ein Heiz-gerät. Ein Heiz-gerät braucht viel Strom.

Lassen Sie das Heiz-gerät besser **aus**.



Back-ofen

Backen oder braten Sie lieber mit **Umluft**.
Dann müssen Sie den Ofen nicht so heiß einstellen.
Das spart Energie.

Wenn Sie mit Oberhitze / Unterhitze backen,
dann muss der Back-ofen heißer sein.
Dann braucht der Back-ofen mehr Strom.



Kochen

Benutzen Sie beim Kochen den **Topf-deckel**.
Sonst geht zu viel Wärme weg.
Dann dauert das Kochen länger. Und das braucht mehr Strom oder Gas.

Manchmal muss man beim Kochen zuerst Wasser heiß machen.
Zum Beispiel, wenn man Nudeln oder Gemüse kocht.
Machen Sie das Wasser im **Wasser-kocher** heiß.
Schütten Sie es dann in den Topf.
Und kochen Sie dann mit dem heißen Wasser weiter.



Wasser-kocher

Kochen Sie nur so viel Wasser, wie Sie brauchen.



Heizen und Lüften



An jedem Heizkörper ist ein Thermostat.

Damit kann man die Heizung wärmer oder kälter einstellen.

Wenn Sie die Heizung **richtig einstellen**,
können Sie richtig viel Energie sparen.

Das bedeuten die Zahlen am Thermostat:



Wenn es im Zimmer nur ein Grad kälter ist,
dann sparen Sie schon viel Energie.

Wenn Sie ein Zimmer nicht benutzen:

Stellen Sie den Thermostat am Heizkörper **auf 2 oder weniger**.

Und machen Sie die Tür zu dem Zimmer zu.



Lüften Sie kurz und regelmäßig.

Machen Sie die Fenster dabei weit auf.

Und machen Sie die Heizung am Heizkörper aus.



Lüften Sie **nicht mit gekippten Fenstern**.

Dadurch geht viel Wärme aus dem Zimmer.

Aber es kommt nur wenig frische Luft rein.



Machen Sie die Heizkörper regelmäßig sauber.
Und **entlüften** Sie die Heizkörper. Dann heizt der Heizkörper besser.

Hängen Sie nichts auf die Heizkörper.
Stellen Sie nichts direkt vor die Heizkörper.
Dann heizen die Heizkörper besser.



Wenn Sie längere Zeit nicht da sind:
Drehen Sie die Thermostate an den Heizkörpern runter.

Ziehen Sie in der Wohnung Kleidung an, die zur Jahreszeit passt.
Zum Beispiel einen **warmen Pullover** im Winter.



Die Luft in den Zimmern soll **nicht zu feucht** sein.
Das spart Heizenergie.



Machen Sie **nachts** Vorhänge, Rollos, Jalousien und Rolläden **zu**.
Dann bleibt die Wärme besser in den Zimmern.



Wenn die Sonne scheint: Machen Sie **tagsüber** die Vorhänge **auf**.
Wenn die Sonne durch die Fenster scheint, wird es schneller warm im Zimmer.

Hängen Sie die Wäsche zum Trocknen **draußen** auf.
Wenn das geht.



Warm-wasser

Wasser zum Duschen, Baden oder Geschirrspülen muss warm gemacht werden. Das verbraucht viel Energie.

So können Sie sparen:



Duschen Sie nicht so lange.

Und stellen Sie das Wasser ab, wenn Sie sich einseifen.

So verbrauchen Sie weniger warmes Wasser.

Duschen Sie nicht zu heiß.



Duschen ist besser als Baden.

Eine Bade-wanne voll warmes Wasser braucht mehr Energie als Duschen.

Waschen Sie sich die Hände mit kaltem Wasser.

Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem warmem Wasser.



Drehen Sie beim Zähne putzen den Wasser-hahn zu.

Lassen Sie warmes Wasser **nicht einfach laufen**.

Tipp:

An den Heiz-körpern und den Wasser-stellen sind Verbrauchs-messer.

Dort können Sie den Verbrauch von den Heiz-körpern und von warmem Wasser direkt ablesen.

So können Sie sehen: Wo brauchen Sie besonders viel Energie.

Und können überlegen: Wie kann ich dort Energie sparen.

KONTROLLIEREN SIE IHREN VERBRAUCH



Seit Anfang 2022 muss die SAGA Ihnen jeden Monat sagen:
Wie viel Energie verbrauchen Sie.



Diese Informationen finden Sie auf unserer Internet-seite
www.meine.saga.hamburg

Melden Sie sich hier an:

www.meine.saga.hamburg

Dann können Sie zu jeder Zeit ablesen:
Wie viel Energie habe ich verbraucht.
Und wie viel Energie habe ich gespart.